

Unteroffizier d.R.

Gustav Bergmann

geb. 28.04.1914 Seerappen / Ostpreußen

gest. 26.08.1944 Dorpat / Estland

Gruppenführer i.d. 9. / G.R. 696

Ritterkreuz am 04.10.1942 Obergefreiter



Heer

Auszeichnungen

EK II am 20.08.1942

EK I am 17.09.1942

Infanterie-Sturmabzeichen 1942

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1938 Soldat

1941 Obergefreiter d.R.

1942 Unteroffizier d.R.

Gustav Bergmann 1938 der 6. / I.R. 1 bei, wo er 1941 als Obergefreiter blieb. 1942 wechselte Bergmann zum I.R. 696 und wurde Gruppenführer in der 9. Kompanie. Als solcher führte er seine Gruppe durch die schweren Abwehrkämpfe der 340. I.D. im Raum Woronesh. In den schweren Einzelkämpfen, bei denen er mehrfach verwundet wurde, vernichtete er zahlreiche MG-Nester und trieb einen tiefen Keil in die sowjetischen Linien, so trug er entscheidend zum Erfolg des Regiments bei und erhielt dafür am 4. Oktober 1942 das Ritterkreuz verliehen. Bergmann kommt dann 1944 zum G.R. 4, dem späteren G.R. 1145 der 562. Bergmann gilt seit dem 26. August 1944 als vermisst, andere Quellen sagen, daß er in einem sowjetischen Lager verstarb.